

Männedorf, 24. Mai 2004

MEDIENMITTEILUNG

EMS-Gruppe: Weitere Konzentration auf Polymere Werkstoffe – Verkauf des Unternehmensbereiches INVENTA-FISCHER

Die EMS-Gruppe setzt ihre Strategie der Konzentration auf Polymere Werkstoffe fort. Dementsprechend hat sich EMS entschieden, den Unternehmensbereich INVENTA-FISCHER an das deutsche Anlagenbau-Unternehmen UHDE GmbH, Dortmund, zu verkaufen. UHDE übernimmt die in der Planung und im Bau von Polymer- und Synthesefaseranlagen tätige INVENTA-FISCHER rückwirkend auf den 1. Januar 2004. Die Eigentumsübertragung findet Ende Juni 2004 statt, vorbehaltlich der Zustimmung der Kartellbehörden. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

UHDE beabsichtigt, die heutigen Tätigkeiten der INVENTA-FISCHER an den bisherigen Standorten Domat/Ems und Berlin unverändert weiterzuführen und die 160 Mitarbeiter weiter zu beschäftigen.

UHDE, ein Unternehmen der ThyssenKrupp Technologies, ist ein international erfahrenes Anlagenbau-Unternehmen mit Schwerpunkten in der Planung und im Bau von Chemie- und Industrieanlagen. Der Kauf von INVENTA-FISCHER erlaubt UHDE die strategische Erweiterung seines bisherigen Verfahrensspektrums.

Im Rahmen des zukünftigen Wachstums mittels Spezialitäten stehen bei EMS die polymeren Werkstoffe im Vordergrund, schwergewichtig metallersetzende und hochtemperaturbeständige Kunststoffe sowie massgeschneiderte Klebstoffe. In den letzten fünf Jahren hat EMS in diesem Bereich weltweit über CHF 120 Mio. in neuartige Produkte und Herstellprozesse investiert, davon allein in Domat/Ems über CHF 100 Mio. Anfangs 2004 wurde die Endstufe der Hochtemperatur-Polyamidanlage fertiggestellt. Mitte April 2004 nahm eine weitere Versuchs- und Kleinproduktionsanlage für Kunststoffe den Betrieb auf und im Herbst 2004 werden die Neuanlagen in Taiwan und in den USA in Produktion gehen.

* * * * *